

23. Mai 2021

## Dani Sordo im Hyundai i20 Coupe WRC in Portugal auf dem Podium

- Hyundai Pilot Dani Sordo erringt mit neuem Beifahrer Platz zwei
- Ott Tänak und Thierry Neuville holen neun Punkte in der Power Stage
- Hyundai Motorsport hat die Verträge mit Tänak und Neuville verlängert

Vierter Saisonlauf in der Rallye-Weltmeisterschaft, viertes Podium für Hyundai Motorsport: Bei der Rallye Portugal fuhr Dani Sordo zusammen mit seinem neuen Beifahrer Borja Rozada im Hyundai i20 Coupe WRC auf Gesamtrang zwei. Bei seiner ersten Rallye auf Schotter in der aktuellen Saison zeigte Dani Sordo eine starke Leistung, fuhr insgesamt vier Bestzeiten und führte die Rallye bis zur vorletzten Prüfung der ersten Etappe an. Sordo, der als Zweitplatzierte in den letzten Tag ging, konnte den Vorsprung des späteren Siegers Elfyn Evans jedoch nicht verkürzen. Der zweite Platz in Portugal ist Dani Sordos insgesamt 13. Podesterfolg für Hyundai.

„Ich freue mich über den Podestplatz“, sagte Sordo. „Gleichzeitig bin ich auch ein wenig enttäuscht, dass ich Elfyn Evans an der Spitze nicht einholen konnte. Der Schnellere gewinnt ... Es war jedoch für mich wichtig, ins Ziel zu kommen und Punkte für die Herstellerwertung zu sammeln. Und ich freue mich, dass ich mit meinem neuen Beifahrer auf Anhieb aufs Podium gefahren bin.“

Mit 13 von insgesamt 20 Bestzeiten war Hyundai das schnellste Team bei der anspruchsvollen Schotter-Rallye in Portugal. Doch sowohl Thierry Neuville als auch Ott Tänak hatten Pech: Neuville lag auf der ersten Etappe hinter Dani Sordo auf Gesamtrang zwei, als er eine Passage zu optimistisch einschätzte, auf der Seite landete und die Aufhängung seines Hyundai i20 Coupe WRC beschädigte.

Sein Teamkollege Ott Tänak war mit insgesamt acht Bestzeiten der schnellste Fahrer in Portugal. Insgesamt acht Prüfungen lang führte der Este zusammen mit Beifahrer Martin Järveoja das Feld an, schied dann auf der 14. Wertungsprüfung nach einem Fahrfehler mit Aufhängungsschaden aus. Ott Tänak und Thierry Neuville starteten zur letzten Etappe, attackierten auf der abschließenden Power Stage und sicherten sich mit den zwei schnellsten Zeiten fünf und vier Punkte für die Weltmeisterschaft.

„Wir haben dank Dani und Borja einen zweiten Platz nach Hause gebracht, aber der Beginn der Veranstaltung hatte viel mehr versprochen“, sagte Teamchef Andrea Adamo. „Die Chancen für ein starkes Teamergebnis waren da, aber aus verschiedenen Gründen konnten wir an diesem Wochenende nicht das erreichen, wozu wir in der Lage waren. Jetzt müssen wir motiviert bleiben und versuchen, uns vor dem nächsten Event wieder aufzurappeln. Alle meine Leute haben in den vergangenen Monaten so hart gearbeitet, mussten mit strengen

Einschränkungen umgehen, sie hätten mehr von dieser Rallye verdient. Wir haben gezeigt, was in unserem Auto steckt, jetzt müssen wir Ergebnisse liefern.“

Bereits in zwei Wochen steht für Hyundai Motorsport der nächste WM-Einsatz auf dem Programm. Die Rallye Sardinien (3.–6. Juni) wird ebenfalls auf Schotter ausgetragen.

Unterdessen hat Hyundai die Weichen für die Zukunft gestellt: Die Verträge mit den Werksfahrern Thierry Neuville und Ott Tänak wurden verlängert. Damit setzt der zweimalige Hersteller-Weltmeister für die Zukunft auf ein bewährtes Fahrer-Line-up. Beide Piloten werden eine wichtige Rolle in der Entwicklung des neuen Rally1-Fahrzeugs für die neue Hybrid-Ära in der Rallye-Weltmeisterschaft ab 2022 spielen. Erste Testfahrten des neuen Rallye-Prototypen auf Basis des Hyundai i20 N (Der neue Hyundai i20 N steht noch nicht zum Verkauf. Die Homologation und die Kraftstoffverbrauchsermittlung der deutschen Länderausführung erfolgen unmittelbar vor der Markteinführung) laufen bereits..

### **Ergebnis Rallye Portugal**

1. E. Evans/S. Martin, Toyota Yaris WRC, 3:38.26,2 Std.
- 2. D. Sordo/B. Rozada, Hyundai i20 Coupe WRC, +28,3 Sek.**
3. S. Ogier/J. Ingrassia, Toyota Yaris WRC, +1.23,6 Min.
4. T. Katsuta/D. Barritt, Toyota Yaris WRC, +2.28,4 Min.
5. G. Greensmith/C. Patterson, Ford Fiesta WRC, +4.52,7 Min.
6. A. Fourmaux/R. Jamoul, Ford Fiesta WRC, +5.03,4 Min.
7. E. Lappi/J. Ferm, Škoda Fabia R5, +9.37,2 Min.
8. T. Sunninen/M. Markkula, Ford Fiesta R5, +11.20,0 Min.
9. M. Østberg/T. Eriksen, Citroën C3 R5, +12.01,5 Min.
10. N. Gryazin/K. Aleksandrov, Volkswagen Polo GTI R5, +12.35,8 Min.
- ...
- 21. O. Tänak/M. Järveoja, Hyundai i20 Coupe WRC, +20.37,8 Min.**
- 25. T. Neuville/M. Wydaeghe, Hyundai i20 Coupe WRC, +59.24.1 Min.**

### **WM-Stand Fahrerwertung**

1. S. Ogier, 79 Punkte
2. E. Evans, 77
- 3. T. Neuville, 57**
- 4. O. Tänak, 45**
5. K. Rovanperä, 41
6. T. Katsuta, 36
- 7. D. Sordo, 29**
- 8. C. Breen, 24**
9. G. Greensmith, 22
10. A. Fourmaux, 20

### **WM-Stand Herstellerwertung**

1. Toyota Gazoo Racing World Rally Team, 183 Punkte
- 2. Hyundai Shell Mobis World Rally Team, 146**
3. M-Sport Ford World Rally Team, 64
4. Hyundai 2C Competition, 28

\*\*\*

### **Verbrauchs- und Emissionsangaben**

Der neue i20N steht noch nicht zum Verkauf. Die Homologation und die Kraftstoffverbrauchsermittlung der deutschen Länderausführung erfolgen unmittelbar vor der Markteinführung.

\*\*\*

### **Über die Hyundai Motorsport GmbH**

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke. Dazu zählen das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), der Kundensport sowie die Projekte mit elektrisch angetriebenen Rennwagen. In der Rallye-WM etablierte sich Hyundai schnell und holte bereits in der Debütsaison 2014 einen Sieg. Von 2016 bis 2018 wurde die Marke Zweiter der Herstellerwertung, 2019 gelang der erste WM-Titel, der 2020 erfolgreich verteidigt wurde. Seit dem Beginn des Kundensportprogramms im September 2015 ist Hyundai Motorsport auch ein zuverlässiger Partner für Teams und Fahrer, die weltweit auf Wertungsprüfungen oder Rennstrecken erfolgreich sein wollen. Vom i20 R5-Rallyefahrzeug bis zum i30 TCR-Tourenwagen – die von Hyundai Motorsport gebauten Autos haben Siege in nationalen Rallyemeisterschaften wie in Frankreich oder Spanien sowie aufeinanderfolgend zwei Fahrertitel im FIA-Tourenwagen-Weltcup (WTCR) gewonnen. Im September 2019 wurde der Veloster N ETCR präsentiert, der im Firmensitz in Alzenau designt und gebaut wurde. Er leitet eine neue Ära ein, in der elektrischer Motorsport eine der Säulen des Unternehmens sein wird. Unter dem Namen von Hyundai Motorsport spielen die WRC, der Kundensport und der elektrische Motorsport eine wichtige Rolle dabei, die N-Hochleistungsmodelle zu etablieren und Hyundai weltweit ein neues Image zu geben.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>

### **Über Hyundai Motor**

Die Hyundai Motor Company wurde im Jahr 1967 gegründet. Ihr Ziel ist es, mit ihren in mehr als 200 Ländern angebotenen hochklassigen Autos und Mobilitätsdienstleistungen ein lebenslanger Partner im Bereich Automobil – und darüber hinaus – zu werden. Mit mehr als 110.000 Mitarbeitern verkaufte Hyundai weltweit mehr als 4,5 Millionen Fahrzeuge. Hyundai Motor baut stetig sein Produktangebot mit Fahrzeugen aus, die helfen, Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu finden. Dazu gehört auch der Nexö, der weltweit erste SUV mit Wasserstoffantrieb.

Weitere Informationen über Hyundai Motor und die Produkte unter: <http://worldwide.hyundai.com> oder <http://globalpr.hyundai.com/>

Informationen und hochauflösende Fotos über die WRC und den Kundensport finden Sie unter

<http://press.motorsport.hyundai.com>

Benutzername: HMSGMedia

Passwort: Alzenau

**Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen**

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: [tvillette@hyundai-ms.com](mailto:tvillette@hyundai-ms.com)

Nicoletta Russo, Telefon: +49-151 1135 4362; E-Mail: [nrusso@hyundai-ms.com](mailto:nrusso@hyundai-ms.com)